

Du bist der Eckstein

Th. S.

9.4.1963 - in Ewigkeit

G Strophen **Em⁷** **C⁹**



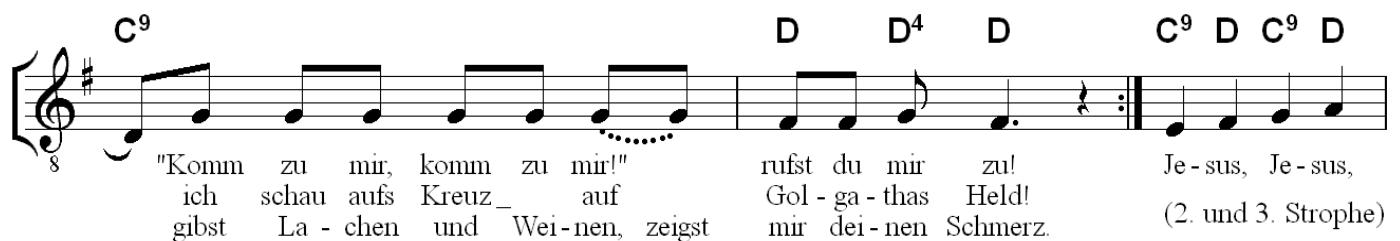
8 1 Ver - lor' - ne Hoff - nung hab ich end - lich ge - fun - den: was ich auch such - te_ die
2 Die Wahr - heit und das Le - ben, das ich er - sehn - te: Leg ich in dei - ne Hän - de,
3 Wo fin - de ich die Freu - de, wo ist das Glü - ck? Wer bringt mich in der No - t

D **D⁴** **D** **G** **Em⁷**



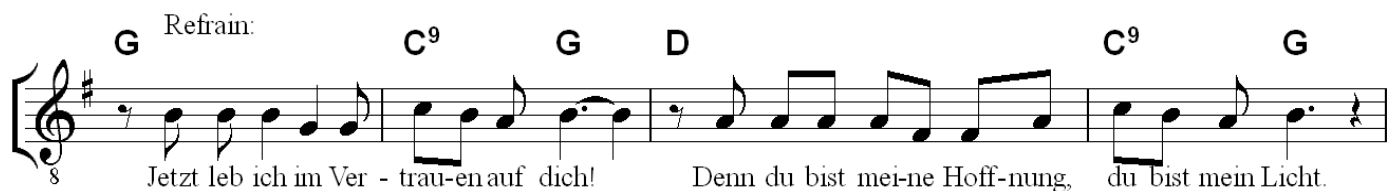
8 Ant - wort warst du! Seh - nucht nach Lie - - be in ein - sa - men Stun - den.
Ret - ter der Welt. Frie - den, Ge - rech - tig - keit, dem Le - ben ein Sinn_
sich - er zu - rück? Du gibst mir Lie be und er - neu - erst das Herz_ .

C⁹ **D** **D⁴** **D** **C⁹** **D** **C⁹** **D**



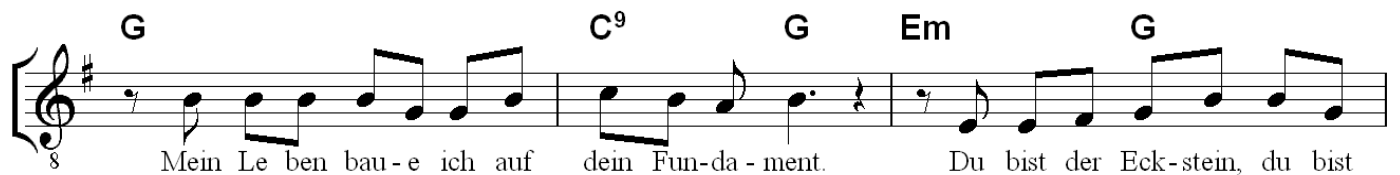
8 "Komm zu mir, komm zu mir!" rufst du mir zu! Je - sus, Je - sus,
ich schau aufs Kreuz_ auf Gol - ga - thas Held!
gibst La - chen und Wei - nen, zeigst mir dei - nen Schmerz. (2. und 3. Strophe)

G Refrain: **C⁹** **G** **D** **C⁹** **G**



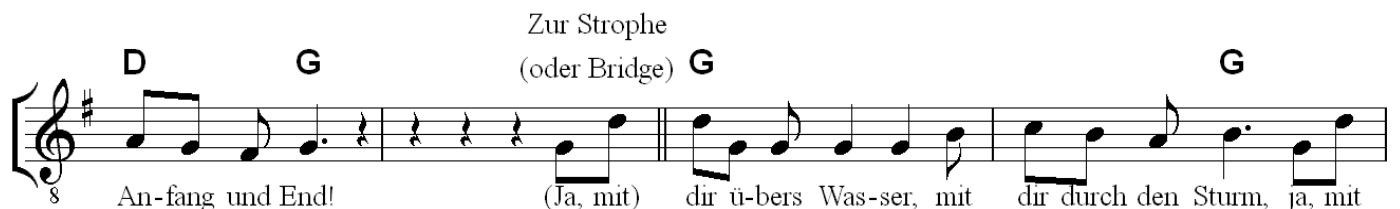
8 Jetzt leb ich im Ver - trau - en auf dich! Denn du bist mei - ne Hoff - nung, du bist mein Licht.

G **C⁹** **G** **Em** **G**



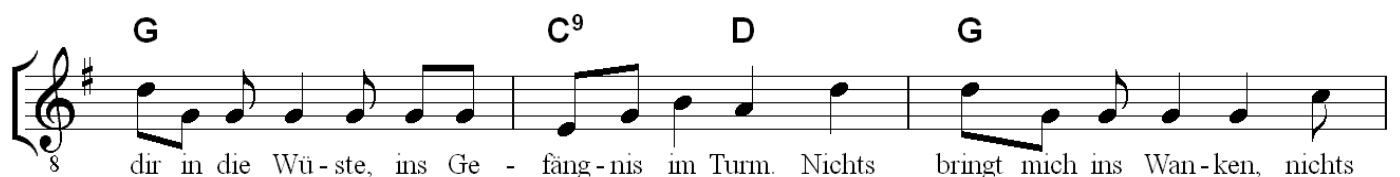
8 Mein Le ben bau - e ich auf dein Fun - da - ment. Du bist der Eck - stein, du bist

Zur Strophe
(oder Bridge) **G** **G**



8 An - fang und End! (Ja, mit) dir ü - bers Was - ser, mit dir durch den Sturm, ja, mit

G **C⁹** **D** **G**



8 dir in die Wü - ste, ins Ge - fäng - nis im Turm. Nichts bringt mich ins Wan - ken, nichts

C⁹ **G** **C⁹** **G** **D** **G**



8 zieht mich hin - ab: Weil ich dei - ne Lie - be und Zu - ver sicht hab'.